



PILOTPROJEKT XPLANUNG

18. & 20. JANUAR 2023





Tagesordnung

1. Begrüßung - Herr Bittl, Leiter Dezernat Wirtschaft und Bau
2. Vorstellung des Pilotprojektes
3. Vorstellung der Arbeitshilfe
4. Erfahrungen aus dem Pilotprojekt
5. Austausch und Fragen



2. Vorstellung des Pilotprojektes XPlanung

- Auftaktveranstaltung im Januar 2022, 6 Treffen in 2022 per Videokonferenz

Teilnehmer:



Amt Rostocker Heide



PLANUNGSVERBAND
REGION ROSTOCK



Amt Güstrow-Land



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit



Landkreis
Rostock
So weit. So gut.



2. Vorstellung des Pilotprojektes XPlanung

Aufgaben:

- Praktische Umsetzung von XPlanung bei der Aufstellung bzw. Änderung von F-Plänen und B-Plänen (konkrete Planungen der Projektteilnehmer)
 - Einbindung der Raumordnung/Regionalplanung
 - Nutzung des Bauleitplanservers M-V für XPlanung
 - Erstellen einer Arbeitshilfe für alle Gemeinden/Ämter im Landkreis Rostock
-
- Austausch mit AG Geodatenmanagement M-V, AG Bauleitplanung M-V und Bauministerium M-V zu einer landesweiten Arbeitshilfe



3. Arbeitshilfe

- Dient als Unterstützung der Gemeinden im LKROS zur Umsetzung des Standards XPlanung
- Ist eine Ergänzung zu den Veröffentlichungen der XLeitstelle „Handreichung XPlanung“ und „Leitfaden XPlanung“
- Allgemeiner Leitfaden für MV?





3. Arbeitshilfe - Gesetzliche Grundlagen

- Beschluss IT-Planungsrat vom 05.10.2017:
 - ↳ fordert verbindlich die Anwendung des Standards XPlanung spätestens ab Februar 2023
- Bundesländer sorgen für die Umsetzung des Beschlusses des IT-Planungsrates
 - in M-V direkte Wirksamkeit des IT-Planungsratbeschlusses durch E-Government Gesetz



3. Arbeitshilfe - Adressat des Beschlusses

- öffentliche Planungsträger – für die Bauleitplanung die Kommunen (Städte und Gemeinden)
- Gemeinde ist verpflichtet im Prozess der Bauleitplanung eine XPlanung-konforme Datenverarbeitung sicherzustellen
 - ↳ (in Eigenregie oder durch Planungsbüro)





3. Arbeitshilfe - Anwendungsfälle

Erstellung

Austausch

Speicherung

Bereitstellung

teil- oder vollvektoriellen
Planwerken

Bauleitplanung

Raumordnung

Landes- und
Regionalplanung

Landschaftsplanung

- Der Standard XPlanung ersetzt nicht die ausgefertigte Planurkunde



3. Arbeitshilfe - Was ist XPlanung?

- Datenstandard & Datenaustauschformat
- Unterstützt verlustfreien Transfer von Planwerken zwischen unterschiedlichen IT-Systemen
- Unterstützt internetgeschützte Bereitstellung von Plänen
- Soll Verwaltungsvorgänge im Bereich raumbezogener Planung effektiver & qualitativer machen
- Wird über das objektorientierte Datenaustauschformat XPlanGML beschrieben



3. Arbeitshilfe

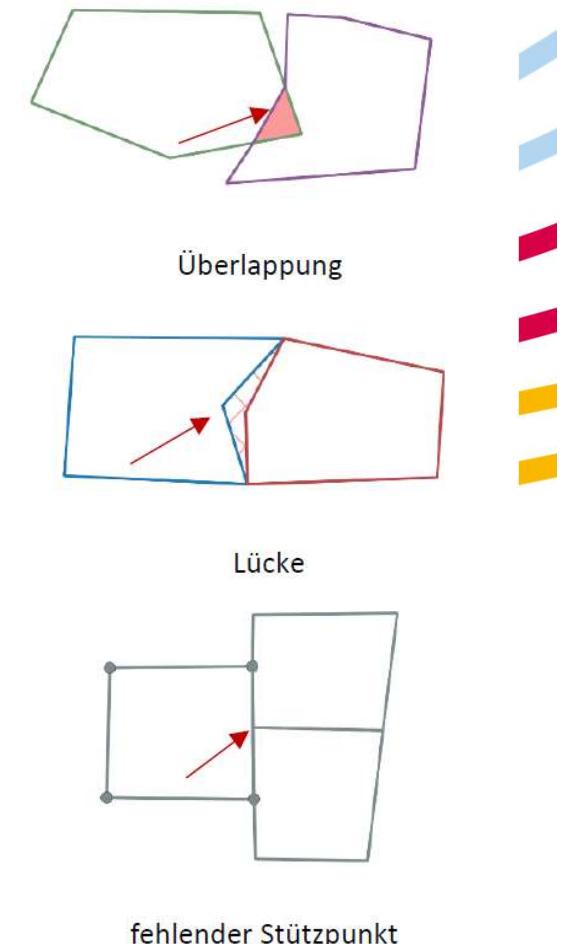
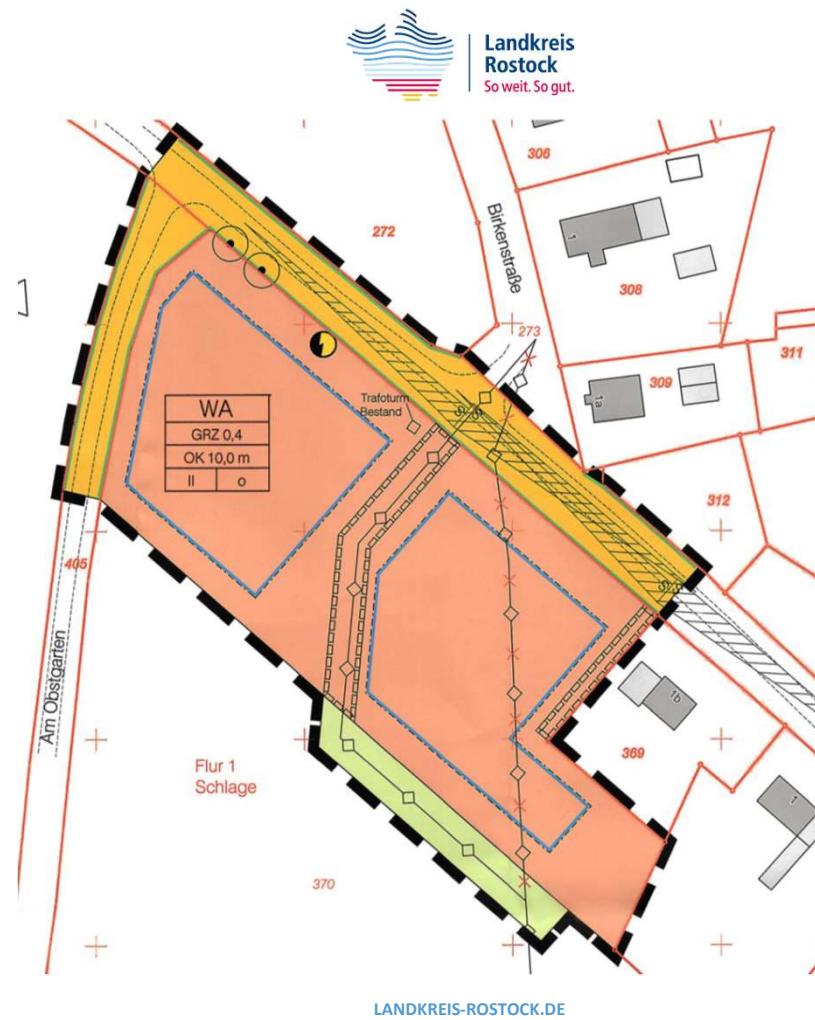
- Vorüberlegungen der Gemeinde
- Interne Digitalisierung des Planungsrechts oder extern durch Planungsbüros?
- Bei Ausschreibung den Standard XPlanung fordern!
- Wer in der Kommune beantwortet bei der Nachdigitalisierung verbindlich Aussagen zum planerisch Gewollten im Fall von nicht eindeutigen Festsetzungen?
 - ↳ Getroffene Festlegungen sind zu protokollieren.
- Wer prüft die erstellte XPlan.GML auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Datenintegrität, Qualitätssicherung? (Validierung Bauleitplanserver des Landes / XPlanValidator)



3. Arbeitshilfe

Leistungen zur Vorbereitung und inhaltlichen Ergänzung	
<input checked="" type="checkbox"/> ERSTELLUNG VON DATEN IN XPlanGML	<input checked="" type="checkbox"/> XPlanGML muss mindestens in der XPlanung Version 5.2 erzeugt werden aufzunehmende Metadaten: <input checked="" type="checkbox"/> „name“ <input checked="" type="checkbox"/> „nummer“ <input checked="" type="checkbox"/> „internalId“ <input checked="" type="checkbox"/> „raeumlicherGeltungsbereich“ <input checked="" type="checkbox"/> „gemeinde“ <input checked="" type="checkbox"/> „planart“ <input checked="" type="checkbox"/> „aendert“ <input checked="" type="checkbox"/> „rechtsstand“ <input checked="" type="checkbox"/> „satzungsbeschlussDatum“ <input checked="" type="checkbox"/> „ausfertigungsDatum“ <input checked="" type="checkbox"/> „inkrafttretensDatum“ <input checked="" type="checkbox"/> „versionBauNVOText“ <input checked="" type="checkbox"/> „versionBauNVODatum“ <input checked="" type="checkbox"/> „versionBauGBTText“ <input checked="" type="checkbox"/> „versionBauGBDatum“ <input checked="" type="checkbox"/> „externeReferenz“
<input type="checkbox"/> ANPASSUNG BESTEHENDES PLANRECHT	<input type="checkbox"/> Standardpaket: das geltende Planrecht wird vollständig nachdigitalisiert und vollvektoriell dargestellt <input type="checkbox"/> Minimalpaket: bestehendes Planrecht wird zunächst teilvektoriell nachdigitalisiert

3. Arbeitshilfe





3. Arbeitshilfe

<input type="checkbox"/> VALIDIERUNG DER DATEN	<input type="checkbox"/> Die Daten sind mittels XPlan-Validator der XLeitstelle, abrufbar unter https://www.xplanungsplattform.de/xplan-validator/ auf Schemakonsistenz, Konformität und Flächenschluss zu prüfen. <input type="checkbox"/> Ein Nachweis der erfolgreichen Validierung ist der XPlan.GML-Datei beizufügen	
<input checked="" type="checkbox"/> BEREITZUSTELLENDE DATEN	Daten: <input checked="" type="checkbox"/> Planzeichnung inkl. Sachdaten. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfprotokoll aus dem XPlan-Validator <input checked="" type="checkbox"/> Planausfertigung des Gesamtplans mit Verfahrensvermerken	Format: GML PDF/A2 PDF/A2
<input type="checkbox"/> BEREITSTELLUNG AUF ZENTRALEM INTERNETPORTAL DES LANDES	zusätzliche Textdokumente (sofern relevant): <input type="checkbox"/> textliche Festsetzungen <input type="checkbox"/> Begründung <input type="checkbox"/> Abwägungsergebnisse <input type="checkbox"/> Umweltbericht <input type="checkbox"/> zusammenfassende Erklärung <input type="checkbox"/> Planzeichenerklärung <input type="checkbox"/> Vorhaben- und Erschließungsplan <input type="checkbox"/> Durchführungsvertrag	



3. Arbeitshilfe

- Nummerierung der Planwerke/ Bezeichnung der Dateien
- Separate Nummerierung der BPläne, Satzungen, FPläne und vorhabensbez. BPläne
- Plannummer dreistellig (001 bis 999 möglich), Änderungsnummer (00 bis 99), nummerisch fortlaufend
 - z.B. 6. Änderung FPlan der Gemeinde Rövershagen: FP 001 06
Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den OT Linstow der Gemeinde
Dobbin-Linstow: SA 002 00
 - Negativbeispiele: BP Nr. 7.2 westlicher Teil/ Teil Nord
BP 4-5/93,
BP 17.2 Teil B



3. Arbeitshilfe

- Nummerierung der Planwerke/ Bezeichnung der Dateien
- Dateienbezeichnung für einen rechtskräftigen Plan

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Planart	Plannummer	Plannummerzusatz	Änderungsnummer	Dokument
13072029	SA	005	--	01	GP

Betrifft 1. Änderung Innenbereichssatzung Godow der Gemeinde Dummerstorf

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Planart	Plannummer	Plannummerzusatz	Änderungsnummer	Dokument
13072036	BP	016	99	01	GP

Betrifft 1. Änderung BPlan Nr. 16-99 „Ostseecamp und Ferienpark“ der Gemeinde Graal-Müritz



3. Arbeitshilfe

[Link zur Arbeitshilfe](#)

Quellen:

- [Leitfaden XPlanung](#)
- [Handreichung 3. Auflage](#)